

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855

19.11.1855 (No. 318)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 318.

Montag den 19. November

1855.

Danksagung.

Nr. 31,498. Für die Armen erhielten wir: Von dem königlich bayerischen Gesandten Freiherrn von Malzen 50 fl.; von einer Gesellschaft aus dem Darmstädter Hof 3 fl. 30 kr. Wir danken für diese Geschenke. Karlsruhe, den 17. November 1855.

Groß. Armenkommission.

Richard.

Bekanntmachung.

Die Rekrutenaushebung findet am

8. Januar 1856, Früh 8 Uhr,

statt. Den Pflichtigen, Eltern oder Vormündern wird dies einstweilen verkündet. Erstere haben sich im städtischen Rathhause einzufinden und wird bemerkt, daß sämtliche Pflichtige der Visitation unterzogen werden, was den für bleibend untauglich befundenen den Vortheil gewährt, daß sie im Fall einer außerordentlichen Conscription vom Erscheinen befreit sind.

Karlsruhe, den 14. November 1855.

Groß. Stadtamt.

v. Neubronn.

Schutt abzuladen

auf dem Plage vor dem Groß. Munitions-Laboratorium ist **nicht** mehr erlaubt.

Karlsruhe, den 15. November 1855.

Groß. Zeughaus-Direktion.

Köbel, Oberst.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 14. November 1855 wurden verkauft:

im Mittelpreis:

41½ Mtr. Haber à 5 fl. 21 kr.

(eingestellt blieben 20 Mtr. Haber).

Kunstmehl Nr. 1 21 fl. 30 kr.

Schwimmehel Nr. 1 20 fl. — kr.

Mehl in 3 Sorten 16 fl. 30 kr.

per Malter oder 150 Pfund.

In der hiesigen Mehlhalle
blieben aufgestellt 35,791 M. Mehl.

Eingeführt wurden vom 8. bis
incl. 14. November 1855 178,357 M. Mehl.

214,178 M. Mehl.

Davon verkauft 168,225 M. Mehl.

Blieben aufgestellt 45,953 M. Mehl.

Hausversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Kaufmann M. L. Gut-

mann'schen Eheleute wird am

Montag den 19. November d. J.,

Mittags 2 Uhr,

ein zweistöckiges Wohnhaus mit Hintergebäude in
der Langenstraße Nr. 68, neben Chirurg Hirsch-

mann und Schneidermeister Gartner, taxirt zu
9,500 fl., im Hause selbst einer nochmaligen Ver-
steigerung ausgesetzt und um das höchste Gebot zu-
geschlagen, wenn auch der Schätzungspreis nicht
erreicht wird.

Karlsruhe, den 29. October 1855.

Groß. Stadtamtsrevisorat.

Serhard.

Holzversteigerung.

Im Groß. Hardtwald, Distrikt Bannwald,
werden versteigert:

Mittwoch den 21. d. M.

35 Klafter eichenes Scheit- und Prügelholz,

6 " buchenes und birkenes Prügelholz,

100 " forlenes Prügelholz,

5 " eichenes Stumpfenholz.

Donnerstag den 22. d. M.

9 Stamm Eichen, Holländer, Bau- u. Nutzholz,

13 Stück tannene Gerüst- und Leiterstangen,

2300 " buchene Wellen,

2200 " forlene Wellen.

Die Zusammenkunft ist jeden Tag Morgens
9 Uhr auf dem großen Exercierplatz an den Schieß-
mauern. Karlsruhe, den 16. November 1855.

Groß. Bezirksforstrei Eggenstein.

Seidel.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Die Wohnung Langestraße Nr. 24
wird wiederholt zum Vermietten mit dem Anfügen
angeboten, daß dieselbe sogleich bezogen werden könnte
und der jetzige Inhaber derselben erbötig ist, den
Miethzins noch für die Zeit vom 23. November
d. J. bis 23. Januar d. J. zu übernehmen.

Zimmer zu vermietten.

Langestraße Nr. 130, unweit der Schrickel'schen
Hofapotheke, ist ein gut möblirtes Zimmer im
zweiten Stock, auf die Straße gehend, sogleich oder
auf den 1. Dezember zu vermietten.

Zimmer zu vermietten.

In der Karlsstraße Nr. 9 (dem Langenstein's-
schen Garten gegenüber) ist im zweiten Stock ein
schön möblirtes Zimmer mit 2 Fenstern an einen
Herrn sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermietten.

Inval.

Inval.

3. h. j.
Hofstatter.

h. j.

h. j. Wolfram.

Wohnungs-Vermiethung.

In der Amalienstraße Nr. 46 ist im untern Stock auf den 23. April 1856 eine freundliche Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, nebst Speicherkammer, Küche, Keller, Holzschopf u. c., zu vermieten. Näheres alte Waldstraße Nr. 22 im zweiten Stock, Mittags von 12 bis 1 Uhr.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann und von seiner frühern Herrschaft sehr empfohlen wird, wünscht sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Näheres in der Herrenstraße Nr. 36 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, spinnen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Weihnachten einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen im innern Birkel Nr. 10 im dritten Stock.

Bermischte Raze.

Seit einigen Tagen wird eine junge, weiß und grau gefleckte Raze vermist; wem dieselbe zugeht, wird gebeten, sie gegen Belohnung in der Karl-Friedrichstraße Nr. 26 abzugeben.

Holzäsche Verkauf.

Waldhornstraße Nr. 51 ist eine Parthie gute Holzäsche zu verkaufen.

Balkonloge-Gesuch.

Für das nächste Jahr wird ein halber Platz in einer Balkonloge des großh. Hoftheaters gesucht, der auch gegen einen halben Parterresperrsis vertauscht werden kann. Von wem, erfährt man im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Frisches franz. Geflügel, große und kleine Straßburger Gänseleber-Pasteten von Henry,

— ganz frische Schellfische, —
Bückinge zum Rohessen und Braten, marin. Aal, Bräcken, Heringe, **Sardines**, frische franz. Austern, russ. Caviar u. c. treffen so eben wieder ein bei
C. Arleth.

Patent-Waizen-Stärke

in Stängel- und Brockenform ist wieder eingetroffen bei

Robert Fritz,
dem Hirschgarten gegenüber.

Romadoux,

beste reife Sommer-Käsechen, $\frac{3}{4}$ lb wiegend, à 18 kr. per Steinchen, sind frisch angekommen bei
Jak. Ammon.

Parfumerie v. d. Société hygiénique.

Seife, Pomade, Eau athénienne, Vinaigre de toilette, Odeurs, Eau et Poudre dentifrice, Poudre de Riz et d'Iris &c. &c.

Ferner die feinsten Erzeugnisse anderer Pariser- und Londoner Häuser empfehlen wir zu geneigter Abnahme; Eau de Cologne, gegenüber dem Jülichplatz.

(Für Wiederverkäufer sehr vortheilhafte Preise).

A. Winter & Sohn.

Murgschifferschaftlicher Holzhof.

Waldbuchen Scheitholz	18 fl. — kr.	} per Klafter.
Waldtannen	12 fl. 30 kr.	
Floßbuchen	16 fl. — kr.	
Floßtannen	11 fl. 30 kr.	

Anweisungen können bei Herrn Kaufmann **A. Salzer** und bei Herrn Kaufmann **C. Ph. Ernst**, sowie bei dem Unterzeichneten täglich erhoben werden.

Karlsruhe, den 16. November 1855.

Die Murgschifferschaftliche Holz-Faktorie:
J. Stüber.

Sehr schöne

— **Fruits confits assortis,** —
wie einzeln, als:
— **Abricots, Nüsse, Reineclauds, Birnen, Chinois,** —

frische ital. Orangen, schöne Citronen, frische große ital. Marronen, Tafelfeigen, Sultanini, Rosinen, Mandeln, Prunellen, Mirabellen, Amarellen, Bordeaux-Zweitschgen, Citronat, Orangeat, Pistazien, Pignolen u. c. empfiehlt

C. Arleth.

Holländ. Bollharinge,

holl. Milchne-Haringe in $\frac{1}{8}$ Tonnen, holl. Milchne- und Rogner-Haringe in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Tonnen, sowie stückweise empfiehlt billigst
Karl Ph. Ernst.

Putzpulver

von bekannter vorzüglicher Qualität ist eingetroffen bei

Robert Fritz,
dem Hirschgarten gegenüber.

Glace-Handschuhe

werden nach neuester Art schnell, schön und geruchlos gewaschen, das Paar zu 6 kr., in der Kasernenstraße im Gasthaus zum Großherzog im zweiten Stock.

by.
Braun-
warkh.

by.

by.

by.

by.
Limal.
Wieland,
Malzbr. 1.
Limal.

limal.

in der Monlag.

Unverl.
3.

Millen

Frankl.

Verlag

3.

Wien

2mal

by.

Am

limal

Museum.
Generalversammlung.

Die verehrlichen Gesellschaftsmitglieder setzen wir davon in Kenntniß, daß am Donnerstag den 22. November,

Vormittags 11 Uhr,

die statutenmäßige zweite diesjährige Generalversammlung im Museum stattfindet, wozu wir dieselben zum zahlreichen Erscheinen ergebenst einladen.

Karlsruhe, den 13. November 1855.

Die Commission.

Liederhalle.

Heute Abend präcis **8 Uhr Gesangsprobe.**

Um zahlreiches Erscheinen bittet:
Der Vorstand.

Mittheilungen

aus dem

Groß. bad. Regierungsblatt.

Nr. 41 vom 17. November 1855.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Sr. Königl. Hoheit des Regenten.

Die Ernennung des Präsidenten und der Vicepräsidenten für die erste Kammer der Ständeversammlung betreffend.

Friedrich, von Gottes Gnaden,
Prinz und Regent von Baden,
Herzog von Zähringen.

Wir ernennen zum Präsidenten der ersten Kammer unserer Ständeversammlung für die Dauer des nächsten Landtags Unseres geliebten Herrn Oheims des Markgrafen Wilhelm Großherzogliche Hoheit und Liebden, Johann zum ersten Vicepräsidenten Unsern Geheimen Rath und Oberhofrichter Dr. Stäbel und zum zweiten Vicepräsidenten Unsern Staatsrath Freiherrn Rüd t von Collenberg-Eberstadt.

Wir beauftragen den Präsidenten Unseres Ministeriums des Innern, diese Ernennungen seiner Zeit zur Kenntniß der ersten Kammer zu bringen.
Gegeben zu Karlsruhe in Unserem Staatsministerium, den 14. November 1855.

Friedrich.

Wachmar.

Auf Seiner Königlich-Hoheit höchsten Befehl:
Schunggart.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Vergebung eines Freiplazes in dem weiblichen Lehr- und Erziehungsinstitut in Offenburg betreffend.
Staatsgenehmigung von Stiftungen im Untertheinkreise betreffend.

Literarische Anzeige.

In allen Buchhandlungen ist vorrätbig:

Das

Gombardement von Sebastopol

am 5., 6. und 7. September.

Die Erstürmung des Malakoff und die Besetzung Sebastopols

am 8. und 9. September 1855

dargestellt

nach offiziellen authentischen Berichten.

Preis 18 fr.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 20. Novbr. IV. Quartal. 126. Abonnementsvorstellung. **Die Royalisten.** Schauspiel in 5 Akten, von Raupach.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

17. November	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3½	28" - "	Nordost	trüb
12 " Mitt.	+ 6	28" - "	"	"
6 " Abd.	+ 5	28" - "	"	"

Die Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

mit einem

Grundkapital von Drei Millionen Gulden

leistet **Lebens-Versicherungen** zu äußerst billig gestellten Prämien, sowohl auf die ganze Lebensdauer, als auf eine bestimmte Anzahl von Jahren.

Die auf Lebenszeit Versicherten sind mit 50 Procent bei dem Gewinne der Gesellschaft theilhaftig oder erhalten bei Verzichtleistung auf diese Theilhaftigkeit sofort einen Rabatt von 10 Procent auf die Jahresprämie bewilligt.

Bei dem Eintreten von epidemischen Krankheiten, z. B. der Cholera, werden ohne Prämienerrhöhung unverändert Versicherungen angenommen.

Die Gesellschaft übernimmt auch Kapitalien auf Leibrenten, welche letzteren außerordentlich hoch festgesetzt sind.

Der unterzeichnete Agent, bei welchem Prospekte und Antragsformulare unentgeltlich zu haben sind, ist gern bereit, Versicherungen zu vermitteln und jede weiteren Auskünfte zu ertheilen.

Karlsruhe, den 1. November 1855.

Agent der Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft:

J. Stüber.

Inurl.
L.B.

Inurl.
3.
alle 14 Tage.

musik.

Zweite musikalische Abend-Unterhaltung.

Heute, Montag, Abend findet die zweite musikalische Abend-Unterhaltung von der Musik des Grenadier-Regiments statt. Anfang 6 Uhr. Wozu ergebenst einladet

Julius Steiner.

Heute, Montag den 19. November, im Saale des Bürger-Vereins



Letzte Vorstellung

des beweglichen

Riesen-Cyclorama

mit Musikbegleitung von der Musik des I. Grenadier-Regiments.

Kassen-Preise: Sperrsiß 36 kr. Erster Platz 24 kr. Zweiter Platz 18 kr. und Gallerie 9 kr. Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem ersten und zweiten Platz die Hälfte.

Kassenöffnung Abends 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Familien-Billets (nicht unter 3 Stück) sind in meiner Wohnung „Bürger-Verein“ Gasthof zum Kaiser Alexander Zimmer Nr. 14 bis Nachmittags 4 Uhr zu bekommen:

Sperrsiß à 30 kr. Erster Platz à 18 kr. Zweiter Platz à 12 kr.

Das Lokal ist geheizt.

J. Saecker,

Inhaber des Riesen-Cyclorama.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Braun, Kfm. v. Ulm. Hr. Blümer, Kfm. v. Basel. Hr. Feldmann, Kfm. v. Wiesbaden.

Englischer Hof. Hr. Ruben, Direktor von Wien. Hr. Perfort, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Schorer, Kfm. v. München. Frau Storz mit Begl. v. Dresden.

Erprinzen. Se. Hoheit Prinz Friedrich v. Sachsen-Meiningen, k. k. öster. Major mit Diener. Hr. Majer, Fabr. mit Fam. von Pforzheim. Hr. Storm, Kaufm. v. Rheydt. Hr. Hoffmann, Kfm. v. Düren. Hr. v. Benningsen, Gutsbesitzer v. Eichersheim. Hr. Birsinig, Kfm. von Frankfurt. Hr. Kruse, Rent. mit Fräul. Schwester und Hr. Schlesinger, Rent. m. Fräul. Tochter v. Baden. Frau Pelix von Lausanne.

Goldener Adler. Hr. Haas, Student v. Staufen. Hr. Hahn, Kaufm. mit Fam. v. Oberstein.

Goldenes Kreuz. Hr. Karnstadt, Kfm. v. Schmolenbach. Hr. Oppenheim, Hr. Schäfer, Hr. A. Steen und Hr. B. Steen, Kaufl. v. Frankfurt. Hr. Garri, Kfm. v. Rheydt. Hr. Fliesen, Rent. von Pest. Hr. Buthe und Hr. Linder, Part. von Breslau. Hr. Pero, Maler mit Fam. von Konstanz.

Goldener Ochse. Hr. Ostermeier, Kfm. v. Mainz. Hr. Erlanger, Kfm. v. Offenbach. Hr. Fißler, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Altendorf, Kaufm. von Strassburg. Hr. Schweikart, Kaufm. v. Tübingen.

Goldenes Schiff. Hr. Dreifuß, Kaufm. von Epfig. Fräul. Levi von Strassburg.

Jähringer Hof. Hr. Bloß, Kaufm. v. Göppingen. Frau Graf v. Strassburg. Hr. Böhm, Kfm. v. Gemünd. Hr. v. Endert, Kaufm. v. Neuß. Hr. Mohr, Kaufm. v. Offenbach. Hr. Wachenheim, Kaufm. v. Mannheim.

In Privathäusern.

Bei Dekonomierath Dr. Herrmann: Frau Pfetsch mit Nichte von Freiburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.